

Der Bürgermeister

Beratungsdrucksache

Gremium	Sitzungsdatum	
Ausschuss für Kultur, Soziales und Gleichstellungsfragen	24.11.2011	
Hauptausschuss	07.12.2011	
Stadtverordnetenversammlung	15.12.2011	

Beratungsgegenstand

Satzung der Stadt Fürstenwalde/ Spree über die Erhebung von Benutzung- und Bestattungsgebühren auf den Friedhöfen der Stadt Fürstenwalde/ Spree (Friedhofsgebührensatzung)

Sachverhalt:

Die gegenwärtig geltende Friedhofsgebührensatzung ist vom 29. Januar 2004. Nach KAG sind Gebührensatzungen regelmäßig zu überprüfen und kostendeckend zu kalkulieren. Hauptsächlich sind gestiegene Tarife, Energiepreise, Entsorgungskosten und ein Wandel in der Bestattungsart verantwortlich für die notwendige Anpassung der Friedhofsgebühren.

Eine Erweiterung des Angebots unseres Neuen Friedhofes ist die am 18. September 2011 ihrer Bestimmung übergebene neue Urnenwiese. Sie stellt eine Mischform von anonymer und nichtanonymer Urnenbestattung dar. Eine Bestattung ist entweder ohne Benennung, oder durch Benennung der/ des Verstorbenen auf einer Steinplatte am Rande der Urnenwiese möglich, vgl. § 4 Nr. 4.4.f.

Im Rahmen der Ermittlung der Nutzungsgebühren wurden von den anzusetzenden Kosten dreißig Prozent als so genannter Grünordnungsanteil abgezogen. Friedhöfe dienen nicht nur der Bestattung, sondern werden von Besuchern in ihrer Erscheinungsform als parkähnliche Anlagen zur Erholung genutzt.

Eine Gegenüberstellung der alten und neuen Gebühren ist der Drucksache als Information beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Die der Drucksache beiliegende Satzung über die Erhebung von Nutzungs- und Bestattungsgebühren auf den Friedhöfen der Stadt Fürstenwalde/Spree wird beschlossen.

Im Auftrag

Dr. Ingo Wetter
Fachbereichsleiter Bürgerdienste

Anlagen:

- Friedhofsgebührensatzung
- Gebührenkalkulation 2011